

TBP Technisches Büro Piesslinger GmbH & Co. KG, Linz

Neuer Dokumenten-Workflow für Partner der Papierindustrie

Die Zeit von Spezialisten ist zu wertvoll, um sie mit langwierigen Dokumentenscans oder der Behebung von Druckerproblemen zu binden. Canon installierte dazu bei TBP Piesslinger eine maßgeschneiderte Office-Lösung, die den Dokumentenfluss überwacht und die Administration erleichtert.

Der Kunde


TBP Piesslinger ist das größte Planungsbüro im deutschsprachigen Raum für alle Bereiche der Papier- und Zellstoffindustrie und wird seit über 50 Jahren international als kompetenter Partner geschätzt. An den Standorten Linz und Lodz (Polen) beschäftigt der Dienstleister 100 Mitarbeiter, die vorwiegend an der Ausarbeitung von Großprojekten in ganz Europa, aber auch weltweit beteiligt sind. Zuletzt hat die Gruppe einen Jahresumsatz von 12 Millionen Euro erzielt. Die Exportquote des Privatunternehmens liegt bei über 80 Prozent.

Zu den Kompetenzen von TBP gehören die Prozesstechnik inklusive Prozessberechnungen, der Anlagenbau – im Speziellen Basic- und Detail-Engineering für Gesamtfabriken –, das Projektmanagement, die Masterplanung und Logistik sowie der Bereich Elektrik/Mess- und Regeltechnik. Zu den Meisterleistungen der jüngeren Firmengeschichte zählt die Übersiedlung ganzer Papierfabriken mit Abertausenden Einzelteilen. Die Gründung der Tochtergesellschaft TBP Environmental Consult GmbH im Januar 2008 erweitert das Planungs- und Dienstleistungsangebot der TBP-Gruppe in den Bereichen Umweltschutz und Wasser- und Abwasserreinigung.

Die Anforderung

Im seit 2006 bestehenden modernen Linzer TBP-Büro finden über 60 technische Planer eine moderne Arbeitsumgebung vor. Dazu gehörten bis vor Kurzem auch zehn dezentral betriebene Netzwerkdrucker, die jedoch einen erheblichen Aufwand in puncto Administration und Organisation der Betriebsmittel verursachten. Damit verbunden waren auch sehr hohe Gesamtkosten für den Druckoutput, insbesondere für Farbausdrucke. Wartungszeiten und Helpdesk-Störungen verbrauchten Ressourcen, die an anderer Stelle weitaus gewinnbringender einsetzbar gewesen wären.

„Über 50.000 Ingenieurstunden für einen Großauftrag sind in unserer Branche keine Seltenheit“, erläutert Geschäftsführer Ferdinand Wimmer. „Damit wir diese Arbeitsleistung in Zukunft noch effizienter und projektbezogener nutzen können, haben wir mit Canon als Partner eine integrierte Lösung ausgearbeitet, um die Verwaltung des Dokumenten-Workflows zu rationalisieren.“ Damit nach einer Gewaltanstrengung wie der Übersiedlung einer ehemals Schweizer Papierfabrik in das über 10.000 Kilometer entfernte Villeta in Paraguay auch jeder Teil wieder an den richtigen Platz kommt, brauchen die Techniker exakte Fotodokumentationen und umfangreiche Unterlagen mit einem differenzierten Nummerierungssystem. Ein weiteres wichtiges Anliegen war es daher, auch die Arbeitsprozesse für das Scannen von Dokumenten und die Verteilung der elektronischen Daten zu verbessern.



*„Damit wird die Leistung unserer Mitarbeiter in Zukunft noch projektbezogener nutzen können, haben wir mit Canon als Partner eine integrierte Lösung ausgearbeitet, um die Verwaltung des Dokumenten-Workflows zu rationalisieren.“
Geschäftsführer
Ferdinand Wimmer,
TBP Piesslinger*

Die Lösung

Im Zuge der Reorganisation der IT-Umgebung wurde jeweils ein Multi Functional Printer (MFP) der Typen iRC2380i und iRC5185i von Canon installiert. Diese kompakten, multifunktionalen und sehr rasch arbeitenden Netzwerksysteme mit WLAN-Option sind die zentrale Anlaufstelle für die Dokumentenverwaltung. Gesteuert wird der gesamte Ablauf mit der Canon-Output-Management-Software uniFLOW, die auch die bestehenden Netzwerkdrucker ins System integriert und ein regelbasierendes Drucken im Rahmen der bestehenden Druckerinfrastruktur ermöglicht. Ein Beispiel dazu: Die Software überprüft ein Dokument auf seine Seitenanzahl, und ab fünf Seiten wird der Druck automatisch vom Netzwerkdrucker auf einen MFP umgeleitet, der im Betrieb wesentlich effizienter und kostengünstiger als die Arbeitsplatzlösungen ist. Falls die MFPs aus irgendeinem Grund gerade nicht zur Verfügung stehen, ist dieser Vorgang auch reversibel, und die Druckjobs werden wieder in die Warteschlange des ursprünglich angewählten Druckers übertragen. Damit wird künftig das Druckvolumen auf den Arbeitsplatzdruckern gering gehalten, und es kann das in der Vorerhebung ermittelte Optimierungspotenzial ausgeschöpft werden.

Mit dem Canon Auto Colour Sensing System erkennen die MFPs automatisch, welche Dokumente Farbelemente enthalten, berücksichtigen dies beim Druckvorgang und tragen somit weiter zur Kostenoptimierung bei. Das ebenfalls installierte Secure-Printing-Modul hält den Druckjob so lange zurück, bis der jeweilige Mitarbeiter sich am System mittels berührungslosen ID-Kartenlesesystems identifiziert hat. Das schützt Dokumente vor unbefugtem Zugriff und steuert die Prioritäten der einzelnen Aufträge nach dem tatsächlichen Bedarf. Übrigens könnten sich die Nutzer alternativ auch via PIN-Code zu erkennen geben.

Für die Optimierung des Workflows gescannter Dokumente wurde die Software-Suite iW360 von Canon installiert. Damit können mehrere Dokumente über verschiedene Eingabemöglichkeiten erfasst werden, und sämtliche digitalisierten Vorlagen sind mit einem Mausklick abrufbar. Durch die Bündelung mehrerer Funktionen automatisiert die Software manuelle Arbeitsabläufe und steigert somit zusätzlich die Effizienz. Mit der OCR-Funktion lassen sich eingescannte Dokumente ohne weitere User-Interaktion in durchsuch- und editierbare Texte umwandeln. PDF-Dateien werden überdies so kompakt wie möglich erstellt, sodass sie problemlos per E-Mail versendet werden können. Die Administration der gesamten Druckerlandschaft bei TBP Piesslinger übernimmt die Verwaltungssuite eMaintenance von Canon. Sie erledigt automatisch Tonermanagement, Störungsmeldungen und Flottenorganisation.



„Auf einen Blick bietet die neue Drucker- und Dokumentenverwaltung von Canon eine hohe Transparenz und Kontrolle der Kosten der einzelnen Arbeitsplatzdrucker sowie eine wesentliche Reduktion der Gesamtkosten.“ Peter Feldhammer, Projektleiter IT, TBP Piesslinger

Canon-Lösungen und-Systeme im Einsatz

iRC2380i
iRC5185i
uniFLOW Output Management
iW360
eMaintenance